



ANTRAG ZUM ABWASSERANSCHLUSS

Registriernummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Antragsteller (Bitte zutreffendes ausfüllen!)

Name		Vorname	
PLZ	Ort		
Straße + Hausnummer		Tel.:	Fax.:

2. Grundstück (Bitte zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!)

PLZ	Ort		
Straße + Hausnummer		Flurstücks-Nummer	Gemarkung

Der Antragsteller / die Antragstellerin ist Grundstückseigentümer(in), Erbbauberechtigte(r),
 eine Wohnungseigentümergeinschaft.

3. Abwasseranschluss (Bitte zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!)

<input type="checkbox"/> Neuanlage u. Abschluss eines Tarifkunden-/ Sonderkundenvertrages	<input type="checkbox"/> Errichtung einer abflusslosen Grube
<input type="checkbox"/> Änderung (Trasse Grundstücksanschluss)	<input type="checkbox"/> Errichtung einer Kleinkläranlage gemäß DIN 4261
<input type="checkbox"/> Änderung (Grundstücksentwässerungsanlage)	<input type="checkbox"/> Stilllegung einer abflusslosen Grube
<input type="checkbox"/> Erweiterung (Rohrdurchmesser)	<input type="checkbox"/> Stilllegung Kleinkläranlage
<input type="checkbox"/> Einbau Leichtflüssigkeitsabscheider gemäß DIN 1999	<input type="checkbox"/> Einbau Fettabscheider gemäß DIN 4040
<input type="checkbox"/> Errichtung einer Hebeanlage (grundstückseigenes Abwasserpumpwerk)	

Kundennummer (nur bei Auswechslung, Änderung, Erweiterung) _____

4. Angaben zur Bebauung (Bitte zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!)

bisherige Nutzung / Bebauung:	neue Nutzung / Bebauung:
<input type="checkbox"/> Wohnhaus / Anzahl der WE _____ Anzahl Personen _____	<input type="checkbox"/> Umbau <input type="checkbox"/> Ausbau <input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Wohnhaus / Anzahl der WE _____ Anzahl Personen _____
<input type="checkbox"/> Erholungsbau / Gartengrundstück	<input type="checkbox"/> Erholungsbau / Gartengrundstück
<input type="checkbox"/> Gewerbe / Industrie / Anzahl der Gewerbe _____	<input type="checkbox"/> Gewerbe / Industrie / Anzahl der Gewerbe _____

5. Angaben zur Entsorgung nach ATV - A 118 (Bitte zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!)

Ermittlung der Schmutzwassermenge							
Anzahl	Bezeichnung	I/s	Summe I/s	Anzahl	Bezeichnung	I/s	Summe I/s
	Auslaufventile				Badewanne		
	Mischbatterien				Druckspüler		
	Geschirrspüler				Spülkästen		
	Waschmaschine				Urinale		
	Küchenspüle						
	Waschtische						
	Dusche						
häuslicher Schmutzwasseranfall Q_h in I/s				gewerblicher / industrieller Schmutzwasseranfall Q_g in I/s			
Gesamtanfall Schmutzwasser Q_{sw} in I/s ($Q_{sw} = Q_h + Q_g$)							
Bei gewerblichen und industriellen Abwässern, ist die Anlage 1 mit Angaben über Art, Menge u. Zusammensetzung der Abwässer vom Antragsteller auszufüllen und beizulegen.							

6. Allgemeiner Hinweis

Zur Vermeidung von Höhendifferenzen darf mit der Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlagen erst begonnen werden, wenn der Grundstücksanschluss vom öffentlichen Kanal bis zur Grundstücksgrenze durch ein vom Wasser- verband Schlieben beauftragtes Unternehmen hergestellt worden ist.

7. Hinweise zum Antrag

- Der Antrag ist mindestens **6 Wochen vor Baubeginn** einzureichen.
- Dem Antrag sind als Anlagen zweifach beizufügen:
 - ein mit einem Nordpfeil versehener Lageplan des anzuschliessenden Grundstücks,
 - für jedes Bauwerk ein Grundrissplan des Kellers im Maßstab 1:50 oder 1:100 und Grundriss der übrigen Ge-
schosse sowie der Aussenanlagen , soweit diese zur Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlage
notwendig sind.
 - für jedes Bauwerk ein Schnittplan im Maßstab 1:100 oder 1:50 durch die Fallrohre, die Entlüftungsleitungen
und das Grundstück in der Richtung des Hauptabflussrohres. In ihm müssen die Höhe über **H.N.**
des Straßenkanals, des Grundstücksanschlusses, der Kellersohle und des Geländes enthalten sein,
 - eine Berechnung der Rohrdurchmesser gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik für
Wohnhäuser und gewerblich bzw. industriell genutzte Grundstücke,
 - eine Baubeschreibung der Grundstücksentwässerungsanlage.
 - Nachweis der Eigentumsverhältnisse am Grundstück
- In den Antragsunterlagen auf dauerhaftem Papier sind darzustellen:
 - a) bestehende Anlagen = schwarz,
 - b) geplante Anlagen = rot,
 - c) abzurechende Anlagen = gelb.
- Später auszuführende Leitungen sind zu punktieren. Die für Prüfungsvermerke bestimmte grüne Farbe darf
nicht verwendet werden.
- Bei Errichtung einer abflusslosen Grube oder einer Kläranlage sind dem Antrag als Anlage dreifach beizufügen:
 - ein Lageplan des zu entwässernden Grundstücks im Maßstab 1:1000,
 - Grundstücks- und Flächenpläne im Maßstab 1:100, aus denen der Verlauf der Leitungen der Grundstücks-
entwässerungsanlage, die Grundstückskläranlage und die Zufahrt für die Fäkalschlamm Entsorgung her-
vorgehen.
 - Angaben zum Typ und Herstellerunterlagen der beabsichtigten zu errichtenden Grundstückskläranlage,
 - weitere im Einzelfall geforderte Angaben und Unterlagen, insbesondere über die tatsächliche Nutzung des
Grundstückes sowie über Art und Menge des Fäkalschlammes.
- Unvollständig eingereichte Anträge verzögern die Bearbeitung.
- Der Antrag ist vom Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigten zu unterschreiben. Sind Antragsteller und
Unterzeichner nicht identisch, ist eine Vollmacht beizulegen.
Ist der Antragsteller nicht Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigter so ist der Antrag vom derzeitigem
Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigtem mit zu unterschreiben.

7. Datum / Unterschrift

_____ Datum

_____ Unterschrift des
Grundstückseigentümers/
Erbbauberechtigten

_____ - Firmenstempel -



ANLAGE 1
ZUM ANTRAG AUF ABWASSERANSCHLUSS
 (Bitte ausfüllen bei Anfall von gewerblichen und industriellen
 Abwasser i.S.v. Indirekteinleitung)

Registriernummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kundennummer:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kontrollschachtnummer lt. Kanalkataster

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Allgemeine Angaben (Bitte zutreffendes ausfüllen!)

2. Firmenstammsitz (Bitte zutreffendes ausfüllen!)

PLZ _____ Ort _____

Straße + Hausnummer _____

3. Firmenanschrift (Bitte zutreffendes ausfüllen!)

PLZ _____ Ort _____

Straße + Hausnummer _____ Tel.: _____ Fax.: _____

4. Technischer Leiter (Verantwortlicher AW - Anlage) und Rechtsvertretung (Bitte zutreffendes ausfüllen!)

Name _____ Tel.: _____ Fax.: _____

Name _____ Tel.: _____ Fax.: _____

5. Angabe zum Industrie und Gewerbebetrieb (Bitte zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!)

Industrie

Handwerk / Kleingewerbe

Bezeichnung: _____

behördliche wasserrechtliche Genehmigung / Entscheidung vom: _____ relev. Anhang der AbwVO _____

Anschluss an öffentliche Kläranlage _____ Anschluss öffentl. Kanalnetz + Einleitung Vorfluter _____

Kurzbeschreibung der Produktion / des Gewerbes: _____

Abwasseranfall Qg l/s _____

Liegt für die Firma eine Qualitäts- bzw. Umweltzertifizierung vor ?

Name _____ Jahr _____

Eigenkontrollplan der Firma vorhanden: _____

Art (Prüflabor) _____ Prüffrequenz (täglich, wöchentlich, monatlich o.a.) _____

6. abwassertechnisch relevante Aussagen zur Grundstücksentwässerungsanlage

(Bitte zutreffendes ankreuzen und ausfüllen!)

- Pufferbecken vorhanden: für _____ m³ _____ Q_d ⁽¹⁾
- Störfallschieber vorhanden: Anzahl: _____ ⁽¹⁾
- Schlammfang: Typ / Größe: _____ ⁽¹⁾
- Benzinabscheider: Typ / Größe: _____ ⁽¹⁾
- Koalenzensabscheider: Typ / Größe: _____ ⁽¹⁾
- Fettabscheider DIN 4040 Typ / Größe: _____ ⁽¹⁾
- Sperrren für Leichtflüssigkeiten (Heizölsperrren) DIN 4043: Typ / Größe: _____ ⁽¹⁾
- Filtrationsanlage: Typ / Größe: _____ ⁽¹⁾
- Spaltanlage: Typ / Größe: _____ ⁽¹⁾
- Sonstige Einrichtungen: Typ / Größe: _____ ⁽¹⁾

(1) = Bitte technologische Unterlagen des Herstellers in Kopie beifügen.

Lagerung wassergefd. Stoffe mit höherer Gefährdungsstufe als A gemäß Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefd. Stoffen (Sächs.VAwS vom 26.05.2000):

Bezeichnung Lager / Lagerplatz :	Stoff ⁽²⁾	Tankvolumen / Gebindegröße

(2) Die relevanten Sicherheitsdatenblätter (Hersteller / Lieferant) werden aktuell vorgehalten und können bei Bedarf eingesehen bzw. übergeben werden !

Einspülungen von Niederschlagswasser bzw. Löschwasser möglich (z.B. Lagerplätze)

 Kurzbeschreibung

7. Allgemeine Besonderheiten

(Bitte ausfüllen!)

Abweichende Probennahmestelle (vom KS) Bezeichnung: _____

Sonstige eingesetzte Stoffe: _____

8. Datum / Unterschrift

_____ Datum

_____ Unterschrift des Grundstückseigentümers / Erbbauberechtigten

_____ - Firmenstempel - rechtsverbindliche Unterschrift